

de Bulletin



Das Informationsblatt von **Info-Handicap Luxembourg**
Le bulletin d'information de **Info-Handicap Luxembourg**

Spezialausgabe • Édition spéciale

3.12.24 Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung
Journée Internationale des personnes handicapées

N° 9 / 2024

In dieser Ausgabe

Dans cette édition

Was ist neu bei
Info-Handicap?

- Quoi de neuf chez
Info-Handicap?

Was bietet

- Info-Handicap an?
Que propose
Info-Handicap ?

- und Vieles mehr ...
et beaucoup plus ...

Tel: 366 466 - 1
www.info-handicap.lu
info@iha.lu

Info-Handicap

3. Dezember / 3 décembre
#LetzBreakBarriers



Alles über Info-Handicap

Tout savoir sur Info-Handicap

Info-Handicap

Nationale Informations- und Begegnungsstelle im Bereich Behinderung
Centre national d'information et de rencontre du handicap

asbl reconnue d'utilité publique par l'arrêté grand-ducal du 15 juin 2007

**Französische Version des Bulletins ab Seite 22.
Version française du bulletin à partir de la page 22.**

Editorial	4
3. Dezember: #LetzBreakBarriers	5
Strategische Prioritäten 2024-2025	6
Die neue Kommunikationsstrategie	8
European Disability Forum	9
Kommissionen und Arbeitsgruppen	10
Info-Handicap – Wir sind unsere Mitglieder	11
Bereich Informations- und Beratungsdienst	12
Bereich Barrierefreiheit	13
Das Label EureWelcome	14
Mitgliedschaft beim Netzwerk MOSAIK Kultur Inklusiv	15
Bereich Weiterbildung	16
Europawahlen	17
Arbeitsgruppe „Politische Teilnahme“	18
Veranstaltungen	19

Aus Gründen der Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen, verzichten wir in dieser Ausgabe weitestgehend auf das Gendern.

Männlich empfundene Piktogramme und das Personalpronomen „er“ werden aus Gründen der Lesbarkeit benutzt, ohne die Geschlechtsidentität oder den Geschlechtsausdruck einer Person zu bewerten.

Werbung! Möchten Sie Ihre Werbeanzeige schalten?

Formule A : Die regelmäßige Schaltung Ihrer Werbeanzeige (in Farbe) im „de Bulletin“ **in 18,5 cm Länge x 3 cm Höhe** + die Veröffentlichung Ihres Logos auf unserer Website www.info-handicap.lu (Sponsoring-Bereich) mit direktem Link auf Ihre Website.

Preis pro Ausgabe: 50 €.
oder Preis pro Jahr: 450 €.

Formule B : Die regelmäßige Schaltung Ihrer Werbeanzeige (in Farbe) im „de Bulletin“ **in 18,5 cm Länge x 6 cm Höhe** + Veröffentlichung Ihres Logos auf unserer Website www.info-handicap.lu (Sponsoring-Bereich) mit direktem Link zu Ihrer Website + Präsentation Ihrer Angebote und Dienstleistungen in einer Ausgabe des Bulletins auf 1 DINA4.

Preis pro Ausgabe: 125 €.
oder Preis pro Jahr: 1.125 €.

Info-Handicap Editorial

Autorin: Christine Zimmer, Direktionsbeauftragte



Liebe Leser,

diese Ausgabe des Bulletins ist etwas anders. Zum ersten Mal präsentiert „de Bulletin“ sich in einer einfacheren Sprache. Dies um ihn für so viele Menschen wie möglich zugänglich zu machen.

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserer Veranstaltung am 3. Dezember ein:
#LetzBreakBarriers

Es ist uns wichtig, Ihnen zu zeigen, was sich momentan alles bei Info-Handicap tut. Wir stellen Ihnen die strategischen Prioritäten 2024-2025 und die neue Kommunikationsstrategie vor. Unsere Aktivitäten in den Bereichen Information und Beratung, Barrierefreiheit und Weiterbildung werden auch thematisiert.

Entdecken Sie auch die neuesten Informationen zum Label EureWelcome und unserer Mitgliedschaft beim Netzwerk MOSAIK Kultur Inklusiv.

Es geht auch um unsere Arbeit im Rahmen des European Disability Forums und der Europawahlen. Zudem stellen wir Ihnen die neue Arbeitsgruppe „Politische Teilnahme“ vor.

Blättern Sie durch das Magazin, um zu weiteren Themen Informationen zu bekommen.

Das ganze Team von Info-Handicap wünscht Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Viel Spaß beim Lesen! •

#LetzBreakBarriers



**Zesumme
brieche mir
Barriären!**



03.12.2024
**Internationalen Dag vun de Mënsche
mat enger Beanträchtegung**



**Rendez-vous
um 17 Auer**



**Virum Cercle Cité,
Stad Lëtzebuerg**

Eng Initiativ vun:



Mat der Ënnerstëtzung vun:



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Famille, des Solidarités,
du Vivre ensemble et de l'Accueil



Die strategischen Prioritäten von Info-Handicap, stehen ganz unter dem Motto des European Disability Forums: „Nothing about us without us“ – (Nichts über uns, ohne uns).

Erklärungen

- **Eine Strategie ist ein Plan.**
- **Prioritäten sind Sachen die wichtig sind und zuerst erledigt werden sollen.**
- **Das European Disability Forum ist das Europäische Behindertenforum.**

Was sind die wichtigsten Prioritäten in unserer Strategie?

Info-Handicap ist für seine Mitglieder da. Wir binden unsere Mitglieder mit in unsere Projekte ein.

- So haben wir dieses Jahr schon eine Umfrage zur Zufriedenheit bezüglich des Adapto-Transportes gemacht. Nach dieser Umfrage wurden zusammen Forderungen erarbeitet. Die Forderungen wurden dem Ministerium vorgestellt. Wir arbeiten zurzeit sehr eng mit dem Ministerium zusammen um den Adapto-Transport zu verbessern.
- Wir haben auch eine Umfrage zu unserer Kommunikation gemacht. Die Ideen unserer Mitglieder haben wir in unsere neue Kommunikationsstrategie mit eingebaut.
- Für den 3. Dezember, den Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung, organisieren wir eine Aktivität mit unseren und für unsere Mitglieder.
- Die Direktion trifft sich regelmäßig mit den Mitgliedern. Dies ist sehr wichtig. So können die Prioritäten der Mitglieder in die Projekte von Info-Handicap mit einfließen. Einige Mitglieder arbeiten auch an verschiedenen Projekten ganz aktiv mit.

Über die letzten Monate hat Info-Handicap sich öfters mit Vertretern von öffentlichen Stellen (z.B. Ministerien, Administrationen und Gemeinden) getroffen. Um die Rechte von Menschen mit einer Behinderung zu vertreten führt Info-Handicap einen konstruktiven Dialog. Info-Handicap beteiligt sich auch an Projekten die Menschen mit Behinderung zugutekommen.



Für jede Aktivität von Info-Handicap gibt es auch strategische Prioritäten:

Information und Beratung

- Da wir immer mehr Anfragen haben, werden wir diesen Dienst über die nächsten Jahre ausbauen.
- Wir wollen ihn auch noch zugänglicher gestalten.
- Info-Handicap soll zu einem echten Informations- und Begegnungszentrum für Menschen mit Behinderung werden.

Barrierefreiheit

- Wir werden uns verstärkt dafür einsetzen, dass Gebäude, öffentliche Plätze, Kommunikation, Kultur, Transport und Tourismus noch barrierefreier werden.
- Das Label EureWelcome wird überarbeitet und aufgewertet werden.
- Die Testphase des Lern-Dienstes für Mobilität und Transport wird abgeschlossen und in die nächste Phase gehen.

Weiterbildung

- Es wurden mehr Menschen mit Behinderung als Weiterbildungsexperten rekrutiert.
- 2025 werden wir mehr Weiterbildungen im Bereich Sensibilisierung anbieten. Es werden drei öffentlich zugängliche Daten angeboten an denen jeder teilnehmen kann.
- Wir arbeiten mit dem Gesundheitsministerium und dem CHL (Krankenhaus) an einer speziellen Weiterbildung für Krankenpfleger und Krankenschwestern.
- Wir sind dabei eine neue Weiterbildung im Bereich digitale Inklusion zu erstellen. Diese ist speziell für Menschen mit einer intellektuellen Beeinträchtigung gedacht.

Kommunikation

- Info-Handicap hat eine neue Kommunikationsstrategie ausgearbeitet.
- Eine einfachere Sprache wird eingeführt.
- Wir werden thematischer arbeiten. Es kommen weniger Bulletins heraus. Jedes Bulletin wird aber ein spezielles Thema haben.
- Der Newsflash, unser Newsletter, wird überarbeitet.
- 2025 wird die visuelle Identität überarbeitet werden.
- Eine neue Webseite wird auch 2025 online gehen. Hier werden unsere Mitglieder eine Vitrine bekommen. Aktualitäts- und Veranstaltungsbeiträge bekommen eine größere Wichtigkeit.

Generell wird Info-Handicap enger mit seinen Mitgliedern, den öffentlichen Stellen und dem Europäischen Behindertenforum arbeiten. Die Barrierefreiheit steht bei all unseren Aktivitäten an erster Stelle! •

Die neue Kommunikationsstrategie

Info-Handicap hat einen neuen Plan für das Jahr 2025. Dieser Plan heißt Kommunikationsstrategie. Kommunikation heißt: Wir reden oder schreiben und Sie verstehen uns. Strategie ist ein anderer Name für Plan. Dieser Plan hilft uns, ein Ziel oder mehrere Ziele zu erreichen.

Was ist hier wichtig zu wissen?

- Wir möchten, dass jeder uns versteht. Deshalb verwenden wir nur noch eine einfache Sprache.
- Wir arbeiten an einer neuen Internetseite. Diese Internetseite wird in einfacher Sprache sein, auf deutsch und französisch. Auf dieser Internetseite werden Sie Neuigkeiten und Informationen erhalten, über das was Info-Handicap tut. Sie werden auch lesen können, was unsere Mitglieder tun. Sie werden auch viele Informationen zu unseren Mitgliedsvereinen auf der neuen Internetseite finden.
- Info-Handicap bekommt 2025 eine neue visuelle Identität. Das heißt, wir machen unserer Logo, unsere Internetseite, unser Bulletin, unseren Newsflash und andere Sachen zugänglicher. So können Sie besser verstehen, was wir zeigen und sagen wollen.
- Unser Bulletin kommt jetzt weniger oft im Jahr. Das Heft wird in einfacher Sprache sein. Alle Bulletins werden jetzt immer ein Thema haben. So kommt z.B. die spezielle Ausgabe zum EureWelcome unter dem Thema Tourismus raus. Das bedeutet: Wir wählen ein Thema für jedes Heft aus. Dann schreiben wir Artikel dazu. Unsere Mitglieder und Experten werden auch zu Wort kommen.
- Wir sind jetzt schon auf Instagram. In Zukunft werden wir auch auf TikTok sein. Und wir machen bei Podcasts mit.

Ziel ist es alle Menschen, die wir erreichen wollten auch zu erreichen. Und dass alle Menschen, die Informationen suchen, diese auch finden und verstehen. Wir wollen auch, dass alle Texte die wir schreiben, von jedem verstanden werden können. •

Info-Handicap

European Disability Forum

„Nothing about us without us“ – (Nichts über uns, ohne uns).

Das Europäische Behindertenforum ist ein Dachverband von Menschen mit Behinderung. Es vertritt die Interessen von über 100 Millionen Menschen mit Behinderung in Europa.

Es ist eine unabhängige Nichtregierungsorganisation. Das Europäische Behindertenforum bringt Organisationen von Menschen mit Behinderung aus ganz Europa zusammen. Es wird von Menschen mit Behinderung und ihren Familien geleitet. Es ist eine starke, vereinte Stimme der Menschen mit Behinderung in Europa.

Info-Handicap – Conseil National des Personnes Handicapées (Nationaler Rat der Menschen mit Behinderung) ist der offizielle Vertreter Luxemburgs beim Europäische Behindertenforum. Wir vertreten somit Luxemburg auf offiziellen Veranstaltungen, die im Rahmen des Europäischen Behindertenforums, organisiert werden.

Als nationaler Rat geben wir unsere Meinung zu Positionen ab, die das Europäische Behindertenforum vorschlägt. Wir geben dem Europäische Behindertenforum auch Informationen über Themen, die in Luxemburg schon umgesetzt wurden, aber noch nicht in allen anderen Ländern in Europa.

Wir nutzen die Ressourcen des Europäischen Behindertenforums um die politische Agenda des Verwaltungsrates auf nationaler Ebene zu ergänzen.

Wir nutzen zum Beispiel aber auch Ressourcen um die Politik zu sensibilisieren. Wir stellen den Parteien Materialien zur Verfügung. Diese Materialien sollen den Parteien helfen einfach und barrierefrei über ihre politischen Themen zu kommunizieren. •

Werbung / Publicité

25 JOOR
Helfen ist unser Handwerk

Fir aar Gesondheet
KERSTING
LUXEMBOURG
Orthopädie & Reha-Zentrum
Sanitätshaus

MADE IN LUXEMBOURG

209, rue des Romains • L-8041 Bertrange
Tel: 31 24 17 • Fax: 31 04 18
info@kersting.lu • www.kersting.lu

Pour votre santé - Für Ihre Gesundheit
Orthopädie, Reha-Zentrum & Sanitätshaus

Info-Handicap

Kommissionen und Arbeitsgruppen

Info-Handicap ist in ganz vielen Kommissionen und Arbeitsgruppen vertreten.

Hier eine Auflistung der Kommission und Arbeitsgruppen die dieses Jahr aktiv waren:

- „Conseil supérieur des personnes handicapées“
- „Conseil supérieur de l'éducation nationale“
- „Conseil consultatif de l'accessibilité“
- „GroSuivi PAN“ (Familienministerium)
- „Plateforme Handicap“ (Fedas)
- „MEGA (Multiple Expert Group in Accessibility)“
- Arbeitsgruppe Adapto
- Arbeitsgruppe Banken (OSAPS)
- Arbeitsgruppe barrierefreier Tourismus (Wirtschaftsministerium)
- Arbeitsgruppe Gefühls- und Sexualleben
- Arbeitsgruppe „Charte LGBTIG+ vulnérables“
- Arbeitsgruppe Leichte Sprache Luxemburgisch
- Arbeitsgruppe Politische Teilnahme
- Arbeitsgruppe Wahlen (Familienministerium)
- Netzwerk Leichte Sprache
- Netzwerk MOSAIK Kultur Inklusiv
- „Zukunftsrot Metzeschmelz“

Info-Handicap ist noch in vielen weiteren Arbeitsgruppen vertreten, die sich jedoch dieses Jahr noch nicht getroffen haben.

In Zukunft werden wir mehr über unsere Arbeit in diesen Kommissionen und Arbeitsgruppen berichten.

Wenn Ihnen ein Thema am Herzen liegt, können Sie uns gerne ansprechen. Wir nehmen Ihre Anliegen mit in die Gespräche, die in den Kommissionen und Arbeitsgruppen stattfinden. •

Info-Handicap

Info-Handicap – Wir sind unsere Mitglieder

Info-Handicap bekam zum 1. Januar 2024 eine neue Direktion.

Der neuen Direktionsbeauftragten war es wichtig, alle Mitglieder von Info-Handicap kennenzulernen. Genauso wichtig war es ihr, die verschiedenen Aktivitäten und die Menschen die sie vertreten, kennenzulernen und zu verstehen.

Bis jetzt haben über 50 offizielle Treffen zwischen der Direktionsbeauftragten und den Mitgliedsvereinen stattgefunden.

Bei allen Treffen ging es zuerst einmal darum sich kennenzulernen. Zu verstehen was der Verein macht und zu präsentieren wie Info-Handicap sich jetzt neu aufstellt.

Es wurde sich viel ausgetauscht. Zum Beispiel über die verschiedenen Beeinträchtigungen und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung. Die Mitglieder haben klar formuliert was sie sich von Info-Handicap erwarten. Sie haben der Direktionsbeauftragten auch mitgeteilt in welchen Themen sie besser vertreten werden wollen.

Es fanden auch einige Besichtigungen von Werkstätten, Wohngruppen und speziellen Projekten statt. Hier gab es auch viele Gelegenheiten sich mit Betroffenen auszutauschen.

Alle Treffen waren unheimlich wertvoll und haben die Neuorientierung von Info-Handicap stark geprägt.

Info-Handicap, wir sind unsere Mitglieder, das leben wir jetzt jeden Tag. Wir stehen jeden Tag für die Themen und Bedürfnisse unserer Mitglieder und von Menschen mit Behinderung ein.

Alles was in den Gesprächen mit den Mitgliedern gesagt wurde fließt mit in unsere Arbeit ein.

Die Mitglieder und ihre Aktivitäten werden in Zukunft auch mehr in der Arbeit und Kommunikation von Info-Handicap zu sehen sein. Einige Möglichkeiten hierfür ergeben sich durch die strategischen Prioritäten und die neue Kommunikationsstrategie.

Es ist uns wichtig, dass wir weiter den Austausch mit unseren Mitgliedern haben. Deshalb werden regelmäßig Treffen stattfinden und wir werden so oft wie möglich die Veranstaltungen unserer Mitglieder besuchen.

Unsere Tür steht immer offen und wir freuen uns auf weitere interessante Gespräche, Aktivitäten und die Zusammenarbeit! •

Bereich Informations- und Beratungsdienst

Der Informations- und Beratungsdienst informiert und berät alle Personen mit oder ohne Behinderung.

Die bereitgestellten Informationen betreffen alle Bereiche, die für Menschen mit Behinderung und ihr Umfeld von Interesse sein können. Dies betrifft zum Beispiel verschiedene Behördengänge und -verfahren, die wichtig für Menschen mit Behinderung sind. Es gibt auch Informationen über verschiedene Hilfs- und Unterstützungsdienste. Bei Bedarf können Personen, die uns kontaktieren, an andere Stellen verwiesen werden.

Das Ziel ist es, zufriedenstellende Lösungen für Menschen mit Behinderungen zu finden. Dabei ist es wichtig, ihnen so viele Informationen wie möglich zu geben, damit sie die für sie am besten geeignete Entscheidung treffen können.

Um dies zu erreichen, bietet Info-Handicap telefonische Sprechstunden sowie individuelle Termine an.

Der Informations- und Beratungsdienst kümmert sich auch um den „Guide du Handicap“. Dieser beinhaltet kurze Informationen über die verschiedenen Leistungen und Hilfen, die in Luxembourg für Menschen mit Behinderung verfügbar sind.

Der Artikel über die Strategie gibt Ihnen weitere Informationen, was wir im Bereich des Informations- und Beratungsdienstes für 2025 planen. •

Guide du handicap



Bereich Barrierefreiheit

Gesetz zur Barrierefreiheit

Das Ministerium für Familie, Solidarität, Zusammenleben und Unterbringung von Flüchtlingen sorgt dafür, dass das Gesetz über Barrierefreiheit umgesetzt wird. Dieses Gesetz möchte, dass öffentliche Orte wie Schulen, Krankenhäuser und Geschäfte sowie Straßen, Gehwege und Mehrfamilienhäuser für alle Menschen zugänglich sind.

Barrierefreiheit ist wichtig, damit alle Menschen, auch Menschen mit Behinderungen, Zugang zu den Orten, Wohnungen und Dienstleistungen haben, die sie brauchen. Das verbessert ihre Lebensqualität.

Der Barrierefreiheitsbeirat

Dieser Beirat, in dem Info-Handicap einen Sitz hat, hat folgende Aufgaben:

- Den Minister bei Fragen zur Barrierefreiheit zu beraten.
- Stellungnahmen zu Ausnahmeanträgen oder anderen Lösungen zur Barrierefreiheit abzugeben.
- Gesetzesentwürfe zur Barrierefreiheit zu prüfen.
- Alle Fragen zur Barrierefreiheit zu untersuchen.

Weiterbildung – Technischer Prüfer für Barrierefreiheit

Das Gesetz sagt auch, dass Baupläne kontrolliert werden müssen. Info-Handicap hat im Jahr 2024 neun Weiterbildungen für den technischen Prüfer für Barrierefreiheit organisiert. Diese 3-tägige Ausbildung bereiten die Prüfer auf ihre Arbeit vor. Für die Weiterbildung arbeitet Info-Handicap zusammen mit Adaph.

Lern-Dienst für Mobilität und Transport (SAMT)

Der SAMT ist ein Lern-Dienst von Info-Handicap, der Menschen mit Behinderung hilft, das Nutzen von Bus, Bahn und Tram zu lernen. Sechs Personen haben 2024 den Lern-Dienst genutzt. Ziel ist es, dass sie selbstständig mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren können.

Aus dem Strategie-Artikel geht hervor was wir im Bereich der Barrierefreiheit für 2025 planen. •

Das Label EureWelcome gibt es seit 2003. Es wurde in Luxemburg erstellt, zusammen mit Belgien, den Niederlanden und zwei Regionen aus Deutschland. Das Label EureWelcome soll dafür sorgen, Orte auszuzeichnen, die für alle Menschen zugänglich sind. Vor allem für Menschen mit Behinderung. Das Label wird von Info-Handicap für die Tourismusedirektion des Wirtschaftsministeriums verwaltet.

Das Label sagt nicht, dass ein Ort alle Regeln der Barrierefreiheit erfüllt. Mindestanforderungen müssen jedoch erfüllt sein. Es soll die Besitzer dazu ermutigen, ihre Orte nach und nach besser zugänglich zu machen. Experten von Info-Handicap prüfen, wie barrierefrei ein Ort ist. Sie schauen sich den Ort an und sprechen mit den Mitarbeitern. Die Mitarbeiter können auch eine Weiterbildung erhalten.

Das Ziel ist, den Menschen mit Behinderung genaue Infos zu geben. So können sie vorher wissen, ob ein Ort für sie passt.

Wenn ein Ort das Label bekommt, werden die Infos darüber auf der EureWelcome-Website und App online gesetzt. Träger des Labels bekommen eine Plaquette zum Aushängen. Einmal im Jahr kommt auch ein spezielles EureWelcome Bulletin heraus. •



© Sophie Margue



© Sophie Margue

Mitgliedschaft beim Netzwerk MOSAIK Kultur Inklusiv



Info-Handicap ist seit 2021 Mitglied des Netzwerks MOSAIK Kultur Inklusiv. Das Netzwerk besteht aus verschiedenen Mitgliedern aus dem sozialen und kulturellen Bereich. MOSAIK Kultur Inklusiv zählt heute insgesamt 17 Mitgliedsorganisationen.

Das Netzwerk setzt sich dafür ein, Kunst und Kultur für alle inklusiver zu gestalten.

Info-Handicap nimmt regelmäßig an den Sitzungen teil und hat einen Reflexionstag im Oktober 2024 für das Netzwerk organisiert. Gemeinsam haben wir an diesem Tag darüber geredet, was wir in Zukunft erreichen möchten. Auch Künstler mit Behinderung waren an diesem Tag anwesend und haben einen wichtigen Beitrag geleistet.

MOSAIK Kultur Inklusiv möchte sich in den nächsten Jahren weiterentwickeln. Dies um Kriterien festzulegen, wie inklusive Kunst und Kultur gestaltet werden soll. Uns ist es wichtig, dass auch Menschen mit Behinderung am künstlerischen und kulturellen Leben teilhaben können und dies unter guten Bedingungen. Egal ob als Künstler oder Zuschauer. •



© Uwe Bellhäuser



© LUCODA

Seit August 2012 ist Info-Handicap vom Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend als Zentrum für berufliche Weiterbildung anerkannt.

Die Weiterbildungen verfolgen wichtige Ziele:

- Behinderung verstehen und sich in die Lage einer Person mit einer oder mehreren Behinderungen versetzen.
- Den Kontakt mit Menschen mit Behinderung erleichtern.
- Mit Menschen mit Behinderung als Experten während den Weiterbildungen arbeiten.
- Die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in alltägliche Aktivitäten erleichtern.
- Zur Verbesserung der Zugänglichkeit von Infrastrukturen und Dienstleistungen beitragen, damit das Umfeld den Bedürfnissen aller Menschen entspricht.
- Info-Handicap und das Netzwerk der Mitgliedsorganisationen bekannt machen.

Im Jahr 2024 richteten sich die Schulungen an:

- CFL (Zugbegleitpersonal und Bahnsteigaufsicht)
- Stadt Luxembourg (Busfahrer)
- INAP (Personal der Verwaltungen und Dienste des Staates und der Gemeinden)
- HITEC (Personal im Rahmen des Tages der Diversität)
- Stadt Esch-sur-Alzette (Personal des Kulturbereiches)

Aus dem Strategie-Artikel geht hervor, was wir im Bereich der Weiterbildung für 2025 planen. •

Info-Handicap

Europawahlen

Im Jahr 2024 gab es die Europawahlen. Sie waren am 9. Juni. Vor den Wahlen hat Info-Handicap drei Informationstreffen organisiert. Diese Treffen waren für Menschen mit Behinderung.

Bei den Treffen ging es um wichtige Dinge:

- Menschen mit Behinderung sollten ihre Rechte als Wähler verstehen und ausüben können.
- Es wurde genau erklärt, wie man wählt. Der Ablauf wurde Schritt für Schritt gezeigt.
- Es wurden Hilfen vorgestellt, die Menschen mit Behinderung beim Wählen unterstützen. Zum Beispiel die Schablonen für Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung. Auch wurde erklärt, wie man Wahllokale erreichen kann, wenn man eine Behinderung hat.

Es gab auch ein „Speed-Dating“ mit Politikern. Das war im Kulturzentrum in Bonnevoie. Dort konnten Menschen mit Behinderung sieben politische Parteien treffen und ihre Fragen direkt an die Politiker stellen. Es ging um die Programme der Parteien. So konnten die Teilnehmer besser verstehen, für was die Parteien stehen.

Die Treffen waren sehr nützlich. Die Teilnehmer haben viel über ihre Rechte gelernt und konnten sagen, was ihnen wichtig ist.

Info-Handicap macht weiter. Durch die Erfahrungen, die im Rahmen der Europawahlen gemacht wurden, ist die Idee der Arbeitsgruppe „Politische Teilnahme“ entstanden.

Das Ziel ist, dass alle Menschen mit Behinderung selbstständig und gut informiert wählen können. Menschen mit Behinderung sollen aktiv am politischen Geschehen teilnehmen können und gehört werden. •

Info-Handicap

Arbeitsgruppe „Politische Teilnahme“

Vor den Europawahlen im Frühjahr 2024 hat Info-Handicap zusammen mit verschiedenen Partnern Infoveranstaltungen für Menschen mit Behinderung organisiert. Hier wurde über das Wahlrecht und die Zugänglichkeit der Wahlen sensibilisiert und informiert.

Diese Treffen haben uns gezeigt, dass Menschen mit Behinderung mehr in das politische Leben miteinbezogen werden müssen. Dies ganz nach dem Motto: „Nothing about us without us“ (Nichts über uns ohne uns).

Daher möchten wir zukünftig weitere Informationsveranstaltungen organisieren um weiter darauf aufmerksam zu machen, dass in Luxemburg alle wählen dürfen.

Zudem möchten wir eine Arbeitsgruppe „Politische Teilnahme“ ins Leben rufen. Es sollen regelmäßig Diskussionsrunden organisiert werden. Hier können sich Menschen mit Behinderung über für sie wichtige politische Themen unterhalten. So können sie auch einen wichtigen Beitrag zur politischen Arbeit des Verwaltungsrates von Info-Handicap leisten.

Des Weiteren werden wir die Parteien sensibilisieren, Menschen mit Behinderung in ihre Reihen aufzunehmen und ihre Kommunikation barrierefrei zu gestalten. •

Werbung / Publicité



Commerce spécialisé en gros et en détail de matériel
de psychomotricité et de musicothérapie

Airtramp - Centres SNOEZELEN - Sports & Loisirs
Trampolines & Go-Karts BERG

CONSEIL - PLANIFICATION - VENTE - MONTAGE - LOCATION - ENTRETIEN

Info-Handicap Veranstaltungen

Info-Handicap organisiert nicht nur Veranstaltungen, sondern nimmt auch an vielen Veranstaltungen teil. Wir nehmen unter anderem an Veranstaltungen von Ministerien, Gemeinden, Institutionen oder Firmen teil.

Es wäre zu viel alle aufzuzählen, deshalb hier nur einige Highlights dieses Jahres.

Wir waren ganz aktiv beim „Lëtz Celebrate Inclusion“, der Veranstaltung vom Familienministerium. Wir hatten einen Stand und haben Aktivitäten angeboten. Wir haben auch eine Diskussionsrunde zum Thema Menschen mit Behinderung und Talente organisiert. Hier ging es um Talente von Menschen mit Behinderung, von der Bildung über die Weiterbildung bis hin zur Arbeit. Egal ob auf dem ersten Arbeitsmarkt oder in den geschützten Werkstätten.

Wir waren auf einigen Veranstaltungen mit einem Stand präsent, um zu informieren und sensibilisieren und haben auf Konferenzen gesprochen.

Wir waren bei den Sensibilisierungstagen der Stadt Luxemburg dabei.

Wir haben mehrmals Präsentation über das Gesetz „Loi sur l’accessibilité“ und EureWelcome gehalten (Gemeinden Strassen und Mamer und bei AccessibleEU – Veranstaltung für Gemeindevertreter).

Wir waren bei zwei „Journée de l’orientation CAI“ dabei.

Info-Handicap informierte auch auf dem ADEM Job-Tag für Menschen mit Behinderung.

Wir haben auch einige Veranstaltungen für unsere Mitglieder organisiert.

Neben der traditionellen Generalversammlung, gab es noch andere Termine. Wir hatten eine Mitgliederkonsultation im Rahmen der Forderungen an die Parteien vor den EU-Wahlen. Zusammen mit der Agence du Bénévolat informierten wir, in Präsenz von Minister Hahn, über das neue „ASBL-Gesetz“.

Das Audio-Foto Projekt von Jessica Theis mit dem Namen „Wee bass du“ wurde bei Info-Handicap gezeigt. Hier wurde sich ganz toll mit Jessica Theis ausgetauscht.

Wir haben auch an vielen Veranstaltungen unserer Mitglieder teilgenommen. Hierzu gehörten Eröffnungen von neuen Strukturen, Konferenzen, Sportereignisse, Feste, Märkte und noch vieles mehr. •

Anzeigen unserer Mitgliedsvereine

Annonces de nos associations membres




ALL DAG ASS E GUDDEN DAG



- ♥ Aides et soins
- ♥ Centres de jour
- ♥ Logements encadrés
- ♥ Clubs Senior
- ♥ Activités et loisirs
- ♥ Help24 - système d'appel et d'assistance

T. : 26 70 26 - www.help.lu




Information, soutien et accompagnement des personnes atteintes de sclérose en plaques et de leurs proches

Menschen mit MS und ihr Umfeld informieren, begleiten und unterstützen

tél. : 26 61 05 56
e-mail : info@msl.lu
web : www.msl.lu

BCEE LU25 0019 3055 2224 5000



Education conductive selon le système du Dr Andràs Petö pour enfants (à partir de 3 ans) et adolescents à handicap physique ou polyhandicap

Tel / Fax: **33 27 08**
maggy.wagner@education.lu



AutismeLuxembourg a.s.b.l.

- Ateliers d'inclusion professionnelle
- Service d'hébergement
- Service de formation professionnelle
- Service de consultation
- Service soins et santé
- Service d'aide à domicile
- Centre de jour spécialisé
- Centre de loisirs

Autisme Luxembourg a.s.b.l.
Tél. : 266 233 - 1 / Fax : 266 233 - 33
administration@autisme.lu
www.autisme.lu

CCRA : LU81 0090 0000 0939 2606
CCPL : LU49 1111 0725 2061 0000





Les services proposés :


- Foyers
- Activités de jour
- Diagnostics
- Formations
- Soutien des familles
- Soutien aux professionnels
- Colonies de vacances
- Activités sportives

www.fal.lu

Tél.: 26 91 11 -1 / autisme@fal.lu

ZESUMMEN,
gestalte mir besser Liewen

Association d'Aide aux Personnes Épileptiques asbl



Écoute et information des personnes concernées et de leur entourage

Documentation

Échanges et rencontres

Défense de vos droits

BP. 45; L-3401 Dudelange
Tel.: 52 52 91
aape@pt.lu

Anzeigen unserer Mitgliedsvereine

Annonces de nos associations membres



Onbehënnert mateneen

Zesumme liewen, léieren, schaffen.
Mir informéieren a beroden
bei Problemer matt der Inklusioun.

Tel: 621 744 218 (LUX, DE, FR)
691 810 955 (LUX, FR, DE)
661 512 230 (FR, EN, PT)

CCPLLULL LU25 1111 0186 0073 0000

info@zefi.lu
www.zefi.lu

Réseau Tricentenaire - Hëllef Handicap

Réseau national d'aide et de soins
dans le domaine du Handicap

- Aide et soins
- Accompagnement socio-éducatif
personnalisé
- Centre de jour spécialisé
- Activités d'appui à l'indépendance
- Soutien et conseil thérapeutiques



Tricentenaire
a.s.b.l. reconnue d'utilité publique

Tél.: 33 22 33 - 510
Fax: 33 22 33 - 544
reseau@tricentenaire.lu
www.tricentenaire.lu

cerebra.lu
PARALYSIE CÉRÉBRALE LUXEMBOURG

Association de personnes atteintes
de la paralysie cérébrale,
des membres de leur famille et
des professionnels qui travaillent avec eux

- Solidarité et mise en contact
- Sensibilisation et représentation
- Réseau européen et international
- Soutien à la recherche

www.cerebra.lu



Unterstützung für Personen,
die an ALS oder ähnlichen
Pathologien erkrankt sind

*Soutien aux personnes
atteintes d'une SLA ou d'une
pathologie similaire*

Wäertvull Liewen asbl

5, rue de Longuyon
L-7236 Bereldange

Tel.: (+352) 621 412 360
info@waertvull-liewen.lu
www.waertvull-liewen.lu

**elisabeth
handicap**

YOLANDE ASBL | YOLANDE COOP S.I.S.
ELISABETH4INCLUSION

Encadrement et accompagnement de
personnes atteintes d'une déficience
intellectuelle avant l'âge de 18 ans,
avec ou sans déficience physique.

Yolande asbl

- › Hébergement | Institut St Joseph Betzdorf,
Haus am Klouschter Mondorf-Les-Bains
- › Centre de Jour spécialisé | Betzdorf
- › Centre de propédeutique
professionnelle | Betzdorf

Yolande COOP S.I.S.

- › Ateliers d'Inclusion Professionnelle
Betzdorf | Mondorf | Grevenmacher

elisabeth4inclusion s.i.s.

- › Duerfbuttek an Duerftreff Beim Lis
Épicerie à Roodt/Syre

T. (+352) 71 93 19-1
info@elisabeth.lu
www.elisabeth.lu

Version française du bulletin.

Editorial	24
3 décembre : #LetzBreakBarriers	25
Les priorités stratégiques 2024-2025	26
La nouvelle stratégie de communication	28
Forum européen des personnes handicapées	29
Commissions et groupes de travail	30
Info-Handicap - Nous sommes nos associations membres	31
Service Information et Conseil	32
Service Accessibilité	33
Le label EureWelcome	34
Adhésion au réseau MOSAIK Kultur Inklusiv	35
Service Formation	36
Elections européennes	37
Groupe de travail « Participation politique »	38
Événements	39

Pour des raisons d'accessibilité pour les personnes en situation de handicap, nous renonçons autant que possible à l'emploi du genre dans ce numéro.

Les pictogrammes perçus comme masculins et le pronom personnel « il » sont utilisés pour des raisons de lisibilité, sans porter de jugement sur l'identité ou l'expression de genre d'une personne.

Publicité ! Voulez-vous insérer votre annonce publicitaire ?

Formule A : L'insertion régulière de votre annonce publicitaire (en couleur) dans « de Bulletin » au **format 19 cm longueur x 3 cm hauteur**
+ publication de votre logo sur notre site www.info-handicap.lu (rubrique sponsoring) avec un lien direct sur votre site web.

Prix par **édition** : 50 €
ou prix par **an** : 450 €. •

Formule B : L'insertion régulière de votre annonce publicitaire (en couleur) dans « de Bulletin » au **format 19 cm longueur x 6 cm hauteur**
+ publication de votre logo sur notre site www.info-handicap.lu (rubrique sponsoring) avec un lien direct sur votre site web + présentation de vos offres et services dans une édition du Bulletin au format DIN A4.

Prix par **édition** : 125 €
ou prix par **an** : 1.125 €. •

Info-Handicap

Editorial

Auteur : Christine Zimmer, Chargée de Direction



Chers lecteurs,

Ce numéro du Bulletin est un peu différent. Pour la première fois, « de Bulletin » se présente dans un langage plus simple. Ceci afin de le rendre accessible au plus grand nombre de personnes possible.

Nous avons le plaisir de vous inviter à notre événement du 3 décembre : #LetzBreakBarriers

Il est important pour nous de vous montrer ce qui se passe actuellement chez Info-Handicap. Nous vous présenterons les priorités stratégiques 2024-2025 et la nouvelle stratégie de communication. Nos activités dans les domaines de l'information et du conseil, de l'accessibilité et de la formation seront également abordées.

Découvrez également les dernières informations sur le label EureWelcome et notre adhésion au réseau MOSAIK Kultur Inklusiv.

Il sera également question de notre travail dans le cadre du European Disability Forum et des élections européennes. Nous vous présentons en outre le nouveau groupe de travail « Participation politique ».

Feuilletez le magazine pour obtenir des informations sur d'autres sujets.

Toute l'équipe d'Info-Handicap vous souhaite de bonnes fêtes de fin d'année et une bonne année 2025.

Bonne lecture ! •

#LetzBreakBarriers



**Ensemble,
faisons tomber
les barrières !**



03/12/2024
**Journée Internationale des
Personnes en Situation de Handicap**



**Rendez-vous
à 17h**



**Devant le Cercle Cité,
Luxembourg-Ville**

Une initiative de :



Avec le soutien de :



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Famille, des Solidarités,
du Vivre ensemble et de l'Accueil



Les priorités stratégiques 2024-2025

Les priorités stratégiques d'Info-Handicap s'inscrivent pleinement dans la devise du Forum européen des personnes handicapées : « Nothing about us without us » - (Rien sur nous, sans nous).

Explications

- **Une stratégie est un plan.**
- **Les priorités sont les choses qui sont importantes et qui doivent être faites en premier.**
- **Le European Disability Forum est le forum européen des personnes handicapées.**

Quelles sont les principales priorités de notre stratégie ?

Info-Handicap est là pour ses membres. Nous impliquons nos membres dans nos projets.

- Ainsi, cette année, nous avons déjà réalisé une enquête de satisfaction concernant le transport Adapto. Suite à cette enquête, nous avons élaboré ensemble des revendications. Ces revendications ont été présentées au ministère. Nous travaillons actuellement en étroite collaboration avec le ministère pour améliorer le transport Adapto.
- Nous avons également mené une enquête sur notre communication. Nous avons intégré les idées de nos membres dans notre nouvelle stratégie de communication.
- Pour le 3 décembre, Journée internationale des personnes en situation de handicap, nous organisons une activité avec et pour nos membres.
- La direction se réunit régulièrement avec les membres. C'est très important. Ainsi, les priorités des membres peuvent être prises en compte dans les projets d'Info-Handicap. Certains membres participent aussi très activement à différents projets.

Au cours des derniers mois, Info-Handicap a rencontré à plusieurs reprises des représentants des pouvoirs publics (p.ex. ministères, administrations et communes). Afin de défendre les droits des personnes en situation de handicap, Info-Handicap mène un dialogue constructif. Info-Handicap participe également à des projets qui profitent aux personnes en situation de handicap.



Pour chaque activité d'Info-Handicap, il existe également des priorités stratégiques :

Information et conseil

- Comme nous avons de plus en plus de demandes, nous allons développer ce service au cours des prochaines années.
- Nous voulons également le rendre encore plus accessible.
- Info-Handicap doit devenir un véritable centre d'information et de rencontre pour les personnes en situation de handicap.

Accessibilité

- Nous nous engagerons davantage pour que les bâtiments, les lieux publics, la communication, la culture, les transports et le tourisme soient encore plus accessibles.
- Le label EureWelcome sera revalorisé.
- La phase de test du service d'apprentissage pour la mobilité et le transport sera achevée et passera à la phase suivante.

Formation continue

- Davantage de personnes en situation de handicap ont été recrutées comme experts en formation continue.
- En 2025, nous proposerons davantage de formations continues dans le domaine de la sensibilisation. Trois dates accessibles au public seront proposées auxquelles chacun pourra participer.
- Nous travaillons avec le ministère de la Santé et le CHL (hôpital) sur une formation spéciale pour les infirmiers et les infirmières.
- Nous sommes en train de créer une nouvelle formation continue dans le domaine de l'inclusion numérique. Celle-ci est spécialement destinée aux personnes avec un handicap intellectuel.

Communication

- Info-Handicap a élaboré une nouvelle stratégie de communication.
- Un langage plus simple sera introduit.
- Nous travaillerons de manière plus thématique. Il y aura moins de bulletins. Chaque bulletin aura toutefois un thème spécifique.
- Le Newsflash, notre lettre d'information, sera remanié.
- En 2025, l'identité visuelle sera revue.
- Un nouveau site web sera également mis en ligne en 2025. Nos membres y auront une vitrine. Les articles sur l'actualité et les événements prendront plus d'importance.

De manière générale, Info-Handicap travaillera plus étroitement avec ses membres, les pouvoirs publics et le Forum européen des personnes handicapées. L'accessibilité est au cœur de toutes nos activités ! •

La nouvelle stratégie de communication

Info-Handicap a un nouveau plan pour l'année 2025. Ce plan s'appelle stratégie de communication. Communication signifie : nous parlons ou écrivons et vous nous comprenez. Stratégie est un autre nom pour plan. Ce plan nous aide à atteindre un ou plusieurs objectifs.

Qu'est-ce qui est important à savoir ici ?

- Nous voulons que tout le monde nous comprenne. C'est pourquoi nous n'utilisons plus qu'un langage simple.
- Nous travaillons sur un nouveau site Internet. Ce site Internet sera en langage simple, en allemand et en français. Sur ce site, vous trouverez des nouvelles et des informations sur ce que fait Info-Handicap. Vous pourrez également lire ce que font nos membres. Vous trouverez également de nombreuses informations sur nos associations membres sur le nouveau site Internet.
- Info-Handicap aura une nouvelle identité visuelle en 2025. Cela signifie que nous rendrons notre logo, notre site Internet, notre bulletin, notre Newsflash et d'autres choses plus accessibles. Vous pourrez ainsi mieux comprendre ce que nous voulons montrer et dire.
- Notre bulletin paraîtra désormais moins souvent dans l'année. Le bulletin sera rédigé dans un langage plus simple. Tous les bulletins auront désormais un thème. Par exemple, le numéro spécial consacré à EureWelcome sera publié sous le thème du tourisme. Chaque bulletin aura un thème. Cela signifie que nous prenons un thème pour chaque cahier. Ensuite, nous écrivons des articles à ce sujet. Nos membres et nos experts prendront également la parole.
- Nous sommes déjà présents sur Instagram. À l'avenir, nous le serons aussi être sur TikTok. Et nous participerons à des podcasts.

L'objectif est de toucher toutes les personnes que nous voulons atteindre. Et que tous ceux qui cherchent des informations les trouvent et les comprennent. Nous voulons aussi que tous les textes que nous écrivons puissent être compris par tout le monde. •

Forum européen des personnes handicapées

« **Nothing about us without us** » - (Rien sur nous, sans nous).

Le Forum européen des personnes handicapées est une organisation faîtière de personnes en situation de handicap. Il représente les intérêts de plus de 100 millions de personnes en situation de handicap en Europe.

Il s'agit d'une organisation non gouvernementale indépendante. Le Forum européen des personnes handicapées rassemble des organisations représentatives des personnes en situation de handicap de toute l'Europe. Il est dirigé par des personnes en situation de handicap et leurs familles. C'est une voix forte et unie des personnes en situation de handicap en Europe.

Info-Handicap - Conseil National des Personnes Handicapées est le représentant officiel du Luxembourg auprès du Forum européen des personnes handicapées. Nous représentons donc le Luxembourg lors des événements officiels organisés dans le cadre du Forum européen des personnes handicapées.

En tant que conseil national, nous donnons notre avis sur les positions proposées par le Forum européen des personnes handicapées. Nous fournissons également au Forum européen des personnes handicapées des informations sur les aspects qui ont déjà été mis en œuvre au Luxembourg, mais pas encore dans tous les autres pays d'Europe.

Nous utilisons les ressources du Forum européen des personnes handicapées pour compléter l'agenda politique du Conseil d'administration au niveau national.

Nous utilisons par exemple aussi des ressources pour sensibiliser les politiques. Nous mettons du matériel à la disposition des partis. Ce matériel doit aider les partis à communiquer de manière simple et accessible sur leurs thèmes politiques. •

Commissions et groupes de travail

Info-Handicap est représenté dans de nombreuses commissions et groupes de travail.

Voici une liste des commissions et groupes de travail qui ont été actifs cette année :

- « Conseil supérieur des personnes handicapées ».
- « Conseil supérieur de l'éducation nationale »
- « Conseil consultatif de l'accessibilité »
- « GroSuivi PAN » (ministère de la famille)
- « Plateforme Handicap » (Fedas)
- « MEGA (Multiple Expert Group in Accessibility) »
- Groupe de travail Adapto
- Groupe de travail « Banques » (OSAPS)
- Groupe de travail « Tourisme accessible » (ministère de l'Économie)
- Groupe de travail « Vie affective et sexuelle »
- Groupe de travail « Charte LGBTIG+ vulnérables
- Groupe de travail Langue facile luxembourgeoise
- Groupe de travail Participation politique
- Groupe de travail Élections (ministère de la Famille)
- Réseau Langue facile
- Réseau MOSAIK Kultur Inklusiv
- « Zukunftsrot Metzschmelz » (conseil d'avenir Metzschmelz)

Info-Handicap est encore représenté dans de nombreux autres groupes de travail, qui ne se sont toutefois pas encore réunis cette année.

A l'avenir, nous communiquerons davantage sur notre travail dans ces commissions et groupes de travail.

Si un sujet vous tient à cœur, n'hésitez pas à nous contacter. Nous prendrons en compte vos préoccupations dans les discussions qui auront lieu au sein des commissions et des groupes de travail. •

Info-Handicap

Info-Handicap -

Nous sommes nos associations membres

Info-Handicap a reçu une nouvelle direction au 1er janvier 2024.

La nouvelle chargée de direction a tenu à rencontrer tous les membres d'Info-Handicap. Il était tout aussi important pour elle de connaître et de comprendre les différentes activités et les personnes qu'elles représentent.

Jusqu'à présent, plus de 50 rencontres officielles ont eu lieu entre la responsable de la direction et les associations membres.

Lors de chaque rencontre, il s'agissait tout d'abord de faire connaissance, de comprendre ce que fait l'association et de présenter la nouvelle organisation d'Info-Handicap.

De nombreux échanges ont eu lieu. Par exemple, sur les différents handicaps et besoins des personnes en situation de handicap. Les membres ont clairement formulé ce qu'ils attendaient d'Info-Handicap. Ils ont également indiqué à la responsable de la direction les thèmes sur lesquels ils souhaitent être mieux représentés.

Plusieurs visites d'ateliers, de groupes d'habitation et de projets spéciaux ont également eu lieu. Les occasions d'échanger avec les personnes concernées ont été nombreuses.

Toutes ces rencontres ont été extrêmement précieuses et ont fortement influencé la réorientation d'Info-Handicap.

Info-Handicap, ce sont nos membres, nous le vivons maintenant tous les jours. Nous défendons chaque jour les thèmes et les besoins de nos membres et des personnes en situation de handicap.

Tout ce qui a été dit lors des entretiens avec les membres est pris en compte dans notre travail.

A l'avenir, les membres et leurs activités seront également davantage présents dans le travail et la communication d'Info-Handicap. Certaines possibilités à cet égard découlent des priorités stratégiques et de la nouvelle stratégie de communication.

Il est important pour nous de continuer à avoir des échanges avec nos membres. C'est pourquoi des réunions seront organisées régulièrement et nous nous rendrons aussi souvent que possible aux événements organisés par nos membres.

Notre porte est toujours ouverte et nous nous réjouissons de poursuivre des discussions, des activités et une collaboration intéressante ! •

Le service informe et conseille toute personne, atteinte ou non d'un handicap.

Les informations fournies touchent tous les domaines qui peuvent intéresser les personnes en situation de handicap ainsi que leur entourage. Cela concerne par exemple différentes démarches et procédures administratives qui sont importantes pour les personnes en situation de handicap. Il y a également des informations sur différents services d'aide et de soutien. Au besoin, les demandeurs peuvent être orientés vers d'autres services.

Le but étant de trouver des solutions satisfaisantes pour les personnes en situation de handicap. Ceci en essayant de leurs donner le plus d'informations possibles afin qu'elles puissent, prendre la décision la plus appropriée pour elles.

Pour ce faire, Info-Handicap propose des permanences téléphoniques ainsi que des rendez-vous individuels.

Le service d'Information et de Conseil s'occupe également du « Guide du Handicap ». Celui-ci contient des informations succinctes sur les différentes prestations et aides disponibles au Luxembourg pour les personnes en situation de handicap.

L'article sur la stratégie montre ce que nous prévoyons pour 2025 au niveau du service information et conseil. •

Guide du handicap



Info-Handicap

Service Accessibilité

Loi sur l'accessibilité

Le ministère de la Famille, des Solidarités, du Vivre ensemble et de l'Accueil veille à la mise en œuvre de la loi sur l'accessibilité. Cette loi vise à rendre accessibles tous les lieux publics tels que les écoles, les hôpitaux, les magasins ainsi que les rues, les trottoirs et les immeubles à logements multiples.

L'accessibilité est essentielle pour que toutes les personnes, y compris les personnes en situation de handicap, aient accès aux lieux, logements et services dont elles ont besoin. Cela améliore leur qualité de vie.

Le Conseil de l'accessibilité

Ce conseil, dans lequel l'organisation Info-Handicap joue un rôle important, a pour missions :

- Conseiller le ministre sur les questions d'accessibilité.
- Émettre des avis sur les demandes de dérogation ou autres solutions alternatives d'accessibilité.
- Examiner les projets de loi relatifs à l'accessibilité.
- Étudier toutes les questions relatives à l'accessibilité.

Formation – Contrôleur technique en accessibilité

La loi dit aussi, que les plans de construction doivent être contrôlés. Info-Handicap a organisé neuf formations pour le contrôleur technique en accessibilité en 2024. Ces formations de 3 jours préparent les contrôleurs à leur travail. Pour cette formation, Info-Handicap travaille conjointement avec Adaph.

Service d'accompagnement à l'apprentissage à la mobilité et aux transports

SAMT est un service d'accompagnement d'Info-Handicap qui aide les personnes en situation de handicap à apprendre à utiliser les bus, les trains et le tram. Six personnes ont participé au programme en 2024. L'objectif est qu'elles puissent se déplacer seules avec les transports en commun.

L'article sur la stratégie montre ce que nous prévoyons pour 2025 dans le domaine de l'accessibilité. •

Info-Handicap

Le label EureWelcome



EUREWELCOME

Le label EureWelcome existe depuis 2003. Il a été créé au Luxembourg avec la Belgique, les Pays-Bas et deux régions d'Allemagne. Le label EureWelcome vise à récompenser les lieux accessibles à tous. Le label est géré par Info-Handicap pour la direction du Tourisme du ministère de l'Economie.

Le label ne dit pas qu'un lieu respecte toutes les règles d'accessibilité. Des exigences minimales doivent toutefois être remplies. Il encourage les propriétaires à rendre leurs lieux plus accessibles petit à petit. Des experts d'Info-Handicap vérifient l'accessibilité d'un lieu. Ils regardent le lieu et parlent avec le personnel. Le personnel peut aussi avoir une formation.

Le but est de donner des informations précises aux personnes en situation de handicap, pour qu'ils sachent si un lieu correspond à leurs besoins.

Lorsqu'un lieu obtient le label, les informations le concernant sont mises en ligne sur le site Internet et l'application EureWelcome. Les porteurs du label reçoivent une plaquette à afficher. Un bulletin spécial EureWelcome est également publié une fois par an. •

Annonces de nos associations membres



321 Vakanz
Tricentenaire

*Envie de voyager, de s'évader,
de se détendre ?*

**321 Vakanz est un service spécialisé de
voyages et de loisirs pour personnes en
situation de handicap et/ou à mobilité réduite**

Voyages en groupe – Voyages en individuel avec
accompagnateur bénévole – Excursions, sorties,
visites – Service d'information

Tél. : **33 22 33 – 321** 321vakanz@tricentenaire.lu / www.321vakanz.lu



Info-Handicap

Adhésion au réseau MOSAIK Kultur Inklusiv



Info-Handicap est membre du réseau MOSAIK Kultur Inklusiv depuis 2021. Ce réseau est composé de différents membres issus du domaine social et culturel. MOSAIK Kultur Inklusiv compte aujourd'hui un total de 17 organisations membres.

Le réseau s'engage à rendre l'art et la culture plus inclusifs pour tous.

Info-Handicap participe régulièrement aux réunions et a organisé une journée de réflexion pour le réseau en octobre 2024. Lors de cette journée, nous avons discuté ensemble de ce que nous souhaitons réaliser à l'avenir. Des artistes en situation de handicap étaient également présents lors de cette journée et ont apporté une contribution importante.

MOSAIK Kultur Inklusiv souhaite se développer dans les années à venir. Ceci afin de définir des critères sur la manière dont l'art et la culture inclusifs doivent être conçus. Pour nous, il est important que les personnes en situation de handicap puissent également participer à la vie artistique et culturelle et ce, dans de bonnes conditions. Que ce soit en tant qu'artiste ou en tant que spectateur. •

Anzeigen unserer Mitgliedsvereine

			<p>Mat der Stéftung Hëllef Doheem sidd Dir a gudden Hänn</p>
	<p>#entredebonnesmains #ingoodhands #ingutenHänden #emboasmãos #aguddenhänn</p>		<p> Stéftung HËLLEF DOHEEM 25 JOER #aguddenhänn  40 20 80 WWW.SHD.LU</p>

Info-Handicap

Service Formation

Depuis août 2012, Info-Handicap est agréé comme centre de formation professionnelle continue par le ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse.

Les formations continues poursuivent des objectifs importants :

- Comprendre le handicap et se mettre à la place d'une personne avec un ou plusieurs handicaps.
- Faciliter le contact avec les personnes en situation de handicap.
- Travailler avec des personnes en situation de handicap en tant qu'experts pendant les formations continues.
- Faciliter l'inclusion des personnes en situation de handicap dans les activités de tous les jours.
- Contribuer à accroître l'accessibilité des infrastructures et des services afin que notre environnement en général réponde aux besoins de tous et toutes.
- Faire connaître Info-Handicap et le réseau des associations membres.

En 2024, les formations étaient destinées :

- CFL (personnel d'accompagnement des trains et surveillance des quais)
- Ville de Luxembourg (conducteurs de bus)
- INAP (personnel des administrations et services de l'Etat ou des communes)
- HITEC (personnel dans le cadre de la Journée de la Diversité)
- Ville d'Esch-sur-Alzette (personnel du secteur culturel)

L'article sur la stratégie montre ce que nous prévoyons pour 2025 dans le domaine de la formation. •

Info-Handicap

Elections européennes

En 2024, il y a eu les élections européennes. Elles ont eu lieu le 9 juin. Avant les élections, Info-Handicap a organisé trois réunions d'information. Ces réunions étaient pour les personnes en situation de handicap.

Lors de ces réunions, il s'agissait de points importants :

- Les personnes en situation de handicap devaient comprendre leurs droits en tant qu'électeurs et comprendre comment exercer leurs droits.
- Il a été expliqué précisément comment voter. Le processus a été montré étape par étape.
- Des aides ont été présentées pour soutenir les personnes en situation de handicap pendant le vote. Par exemple, les gabarits pour les personnes aveugles. Il a également été expliqué comment accéder aux bureaux de vote lorsqu'on est en situation de handicap.

Il y a aussi eu un « speed dating » avec des politiciens. Cela s'est passé au centre culturel de Bonnevoie. Les personnes en situation de handicap ont pu rencontrer sept partis politiques et poser leurs questions directement aux politiciens. Elle portait sur les programmes des partis. Les participants ont ainsi pu mieux comprendre ce que représentent les partis.

Les réunions étaient très utiles. Les participants ont beaucoup appris sur leurs droits et ont pu exprimer ce qui est important pour eux.

Info-Handicap continue. L'idée du groupe de travail « Participation Politique » est née de l'expérience acquise dans le cadre des élections européennes.

L'objectif est que toutes les personnes en situation de handicap puissent voter de manière autonome et soient bien informées. Les personnes en situation de handicap doivent aussi pouvoir participer activement à la vie politique et être entendues. •

Werbung / Publicité



Unser Maßstab ist der Mensch

3, rue de l'Étang
L-5326 Contern
Tel.: +352 35 75 34-1
info@doppler.lu
37, rue du Brill
L-4041 Esch/Alzette
Tel.: +352 53 04 53

Orthopädietechnik

Orthopädieschuhtechnik

Schutzausrüstung

Sanitätsfachhandel

Rehabilitationstechnik

Rettungstechnik

Feuerwehrbedarf



Avant les élections européennes du printemps 2024, Info-Handicap a organisé, en collaboration avec différents partenaires, des séances d'information pour les personnes en situation de handicap. Il s'agissait de les sensibiliser et de les informer sur leur droit de vote et l'accessibilité aux élections.

Ces rencontres nous ont montrées que les personnes en situation de handicap doivent être davantage impliquées dans la vie politique, selon la devise : « Nothing about us without us » (Rien sur nous sans nous).

C'est pourquoi nous souhaitons organiser à l'avenir d'autres réunions d'information afin de continuer à attirer l'attention sur le fait qu'au Luxembourg, tout le monde peut voter.

Nous souhaitons également mettre en place un groupe de travail « Participation politique ». Des tables rondes seront organisées régulièrement. Les personnes en situation de handicap peuvent y discuter de sujets politiques importants pour elles. Ainsi, elles peuvent également apporter une contribution importante au travail politique du conseil d'administration d'Info-Handicap.

En outre, nous sensibiliserons les partis politiques à l'intégration des personnes en situation de handicap dans leurs rangs et à l'accessibilité de leur communication. •

Anzeigen unserer Mitgliedsvereine

Annonces de nos associations membres



Parc Luxite
13, rue de l'Innovation
L-1896 Kockelscheuer
Tél. : 266 112-1 / Fax : 266 112-27
info@alan.lu / www.alan.lu

CCPL LU95 1111 0004 2638 0000
BCEE LU89 0019 1300 5184 5000
BLUX LU30 0080 3239 1490 2001

Info-Handicap

Événements

Info-Handicap ne se contente pas d'organiser des événements, mais participe également à de nombreuses manifestations. Nous participons notamment à des événements organisés par des ministères, des communes, des institutions ou des entreprises.

Il serait trop long de les énumérer tous, c'est pourquoi nous ne citerons que quelques-uns des moments forts de cette année.

Nous avons été très actifs lors du « Lëtz Celebrate Inclusion », l'événement organisé par le ministère de la Famille. Nous avons un stand et avons proposé des activités. Nous avons également organisé une table ronde sur le thème des personnes en situation de handicap et des talents. Il s'agissait de parler des talents des personnes en situation de handicap, de l'éducation au travail en passant par la formation continue. Que ce soit sur le premier marché du travail ou dans les ateliers protégés.

Nous avons tenu un stand lors de certains événements afin d'informer et de sensibiliser, et nous sommes intervenus lors de conférences.

Nous avons participé aux journées de sensibilisation de la ville de Luxembourg.

Nous avons fait plusieurs présentations sur la « Loi sur l'accessibilité » et EureWelcome (communes de Strassen et Mamer et lors d'AccessibleEU - événement pour les représentants des communes).

Nous avons participé à deux « Journées de l'orientation CAI ».

Info-Handicap a également informé les personnes en situation de handicap lors de la journée de l'emploi de l'ADEM.

Nous avons également organisé quelques événements pour nos membres.

Outre la traditionnelle assemblée générale, nous avons eu d'autres rendez-vous. Nous avons eu une consultation des membres dans le cadre des revendications adressées aux partis avant les élections européennes. En collaboration avec l'Agence du Bénévolat, nous avons informé, en présence du ministre Hahn, sur la nouvelle « loi ASBL ».

Le projet audio-photo de Jessica Theis, intitulé « Wee bass du », a été présenté à Info-Handicap. Nous avons eu de très bons échanges avec Jessica Theis.

Nous avons également participé à de nombreux événements organisés par nos membres. Il s'agissait notamment d'inaugurations de nouvelles structures, de conférences, d'événements sportifs, de fêtes, de marchés et bien d'autres choses encore. •



**Schéi
Feiderdeg!**

**Schöne
Feiertage!**

Joyeuses fêtes !

Happy holidays!



Impressum

**Redaktion /
rédaction:**
Info-Handicap

Druck / impression:
Imprimerie Centrale
3, rue Emile Bian
L-1235 Luxembourg
www.ic.lu

Artikel oder Anzeigen
können per E-Mail
eingereicht werden:

Des annonces ou
articles peuvent être
soumis par e-mail:

Info-Handicap
65, Avenue de la Gare
L-1611 Luxembourg
Tél. : 366 466 - 1

www.info-handicap.lu
communication@iha.lu

Sie erhalten das Bulletin auf Anfrage und kostenlos, jedoch können Sie die Veröffentlichung mit einer Spende von 20 € unterstützen: IBAN LU12 0019 7055 8532 8000 (BIC: BCEELULL).

Die eingereichten Texte werden unter der Verantwortung der jeweiligen Autoren veröffentlicht. Sie können das Bulletin auf unserer Internetseite www.info-handicap.lu (Rubrik: „Veröffentlichungen“) als **PDF-Dokument** herunterladen. Eine **gratis Audioversion** des Bulletins erhalten Sie bei der „Blannevereinigung“ - Tel.: 32 90 31 262.

L'envoi du bulletin est gratuit, mais vous pouvez en soutenir la publication grâce à un don de 20 € :
IBAN LU12 0019 7055 8532 8000 (BIC : BCEELULL).

Les textes transmis sont publiés sous la responsabilité des auteurs respectifs. Vous pouvez télécharger une version PDF du bulletin sur notre site www.info-handicap.lu (rubrique « publications »). Une **version audio gratuite** est disponible auprès de la « Blannevereinigung » - Tél. : 32 90 31 262.

